Computersprechstunde

Motivation / Grundidee	Wir „hängen“ am Computer. In der Computersprechstunde im ZAM machen wir das zum Thema, und versuchen, unseren Mitmenschen mit unserem know-how zur Seite zu stehen und bei individuellen Lösungen zu helfen. Beispielsweise: Was bedeutet es für die Sicherheit beim Surfen, den Geldbeutel und die Umwelt, wenn der **Support** für ein weit verbreitetes Computer-Betriebssystem im Oktober 2025 **endet**? Deshalb bieten wir die Computersprechstunde als Nachbarschaftshilfe zur Selbsthilfe an - rund um Betriebssystemwechsel, Computersicherheit, Netzwerk, WLAN und Software/Apps. Sie steht für alle Betroffenen und Interessierten im kostenfreien Haupthaus EG offen. Spenden für das ZAM sind willkommen. Wir beraten für Notebooks, Tablets, Smartphones mit allen gängigen Betriebssystemen. Bitte das eigene Gerät zur Computersprechstunde mitbringen, damit wir – wenn möglich – Lösungen gleich vornehmen können.
Ort	Temporäre Beratungssituation im EG Haupthaus (vergleichbar Repair-Cafe); geplant sind Präsentation / Vorträge dort.
Ab wann / wie lange	**Beginn:** März 2025 **Dauer:** open end
Kontakt Name, Email oder Telefonnummer?	**Jochen Hunger** / Künstlerische Leitung 0171 938 16 12 | jochen.hunger@betreiberverein.de

Logbuch Sprechstunden

Datum der Sprechstunde	Uhrzeit	Betreuer, Helfer	Anzahl Besucher	Bemerkungen zur Organisation/Ablauf	Bemerkungen zum Inhaltlichen/Beratung

Di. 13.10.26	17 - 19	Jonathan, Rolf, Axel	6		- MRT-Bilder vom Raiologen downloaden auf Notebook - mehrere Email-Accounts funktionieren nicht mit 2-Faktor-Authentifizierung (Rolf, Axel) - ... (Jonny) - Notebook-Passwort wurde wieder gefunden (Glück) - Rechner-Bau (Axel) - Notebook (Jonny)
Di, 06.10.26	17 -19	Johann, Daniel, Karl Josef	4		e-mail Weiterleitung, neues Handy Daten übertragen, Laptop Lüfter Reparatur, Handyvertrag
Di, 29.09.26	17 - 19	Johann, Karl Josef	3	Dem dritten Besucher konnte leider nicht geholfen werden, da die anderen Aufgaben die ganze Computersprechstunde in Anspruch genommen haben.	ein selbst zusammengebauten Mainboard ins Gehäuse gebaut, die Grafikkarte und das Netzteil eingebaut und getestet. Hilfe bei der Übertragung der Bilder vom Handy auf ein Notebook. Lüfter des Notebook überprüft. Läuft mit Geräuschen. Wenn noch ein Ersatzlüfter zu finden ist, sollte er getauscht werden. Daten von einem alten Handy auf ein neues übertragen.

2025:					
So. 01.06.2025	14-17 Uhr	Rolf, Daniel, Jonathan, Richard	2 (?)	Erster Termin, wir haben uns inhaltlich etwas abgesprochen	---
Di. 03.06.2025	16-19 Uhr	Rolf, Daniel, Jonathan	0	Es gibt noch keine Werbung, Jonathan hat die Sprechstunde im Ehrenamts-Kalender aufgesetzt https://ehrenamt.im.zam.haus/	---
Di. 10.06.2025	---	keiner hatte Zeit	---	Ausgefallen	---
Di. 17.06.2025	16-18 Uhr	Rolf	1	1) Es gibt immer noch keine Werbung. Ich schlage vor: ZAM-Programm, evtl. auf dem ZAM-Öffnungszeiten-Aushang (wie eine Werkstatt), Regionaler Online-Kalender (städtisch), nebenan.de, Zeitung (EN). 2) Außer mir (Rolf) hat sich noch niemand in unseren Schichten-Kalender eingetragen.	---
Di. 24.06.2025	16-18 Uhr				

Di. 01.07.2025	16-18 Uhr	Rolf	1	PR am Nbg. Digitalfestival, Jochen hat PR gemacht (Zeitung etc.). Es war nur 1 Besucher da (vom ZAM), der hatte sich vorher bei mir angemeldet. Unser Angebot sollte auf der Liste der Öffnungszeiten wie eine Werkstatt stehen, weil es regelmäßig ist, damit es ständig im Schaufenster und im Internet sofort gesehen wird.	Der Besucher kam zur Installation von Linux und Alternativbetrieb von Windows. Jonathan war da und hat es gemacht und ich habe es an meinem Notebook "geübt". Es ist nicht trivial und erfordert Erfahrung (z.B. Favoriten von Firefox im selben Profil-File von Windows und Linux abwechselnd nutzen).
Di. 08.07.2025	16-18 Uhr	Jonathan	2	PR am Nbg. Digitalfestival	Es gab letzte Woche (2. Termin bei NUE DIGI) zwei Interessenten, einmal gebraucht Laptop Kauf Beratung, einmal Mobilfunkmodem zu Linux. Aber kein Laptop, deshalb schwer zu klären.
Di. 15.07.2025	16-18 Uhr	Rolf	2	Die Werbung greift immer noch nicht genügend, haben wir ja besprochen/geplant. Der Tisch steht leider dort, wo keine Steckdose ist.	Eine Frau wollte Win11-Kompatibilitätscheck und Umstellung auf Linux planen, hatte ihr Notebook nicht dabei und kommt nächste Woche. Ein Mann wollte wissen, wie man eine Email verfasst und schickt.

Di. 22.07.2025	16-18 Uhr	Richard (Backup Rolf)	2	LAN-Kabel in Sprechstundenbox gelegt.	Ein Linux-Mint-PC musste Cinnamon-Session-Paket über LAN neu installieren, da das Paket verschwunden war (PC hatte kurz vorher einen Virus!!!) Am iPhone ging Pin-Eingabe wg. defektem Display nicht -> zu MTZ geschickt.
Di. 29.07.2025	**17-19 Uhr**	Richard	2	Britta brachte Kaffee + Wasser - Super	Virenscanner auf Smartphone gelöscht und erklärt, Smartphone Einstellungen geändert(Sicherheit, Backup), Whatsapp erklärt BlueTooth-Verbindung mit Kopfhörer hergestellt, Podcast bricht nach ca. 12 min. -> keine Lösung gefunden, wendet sich an Handy-Support per Mail
Di, ??	Sondertermin	Jonathan			Linux installiert
Di, ??	Sondertermin	Jonathan			Linux installiert
Di, 5.8.	17-19				
Di, 12.8.	17-19				
Di, 19.8.	17-19				
Di, 26.8.	17-19				
Di, 2.9.25	17-19				

Di, 9.9.25	17-19				
Di, 16.9.	17-19	Daniel			
Di, 23.9.	17-19	Richard			
Di, 30.9.	17-19	Richard			
Di, 7.10.25	17-19	Jonathan	3+		• Linux DNS wieder richtig konfiguriert • Android: Weiternutzungsmöglichkeit für alte Geräte diskutiert und ausprobiert • vergessen :)
Di, 14.10.25	17-19	Rolf, Jonathan			• J: Linux installiert
Di, 21.10.25	17-19	Jonathan	~3		
Di, 28.10.25	17-19	Richard			

Di, 4.11.25	17-19	Jonathan	5		• Android: Öffi aktualisiert, Speichern und öffnen von Emalanhängen erklärt • Telefon: Unterschied Batterien und Wiederaufladbare Akkus erklärt • Android: Kalendersynchonisation überprüft • Windows Laptop: Performance-Problem in Computerspielen nicht gelöst • Fragen zu Handyvertrag beantwortet

Logbuch Organisation

Hier stehen die Protokolle von Arbeitstreffen, jüngstes ist oben

Themensammlung Orgatreffen September 2026

1. Verwendung Budget-Rest Zuschuß Bürgerstiftung

2. Hardware Reparaturen am Computer: Schnittstelle mit dem Repaircafé definieren

3. Wie entwickelt sich die Sprechstunde? Was lässt sich verbessern? Was fehlt?

4. ...

Treffen vom 23.03.26

Anwesend: s. unten

- Kennenlernen: Jochen; Richard; Karl-Josef; Jonathan (Jonny); Max;
  - Team Stand heute: Jonathan Krebs, Richard Scholl, Karl-Josef Hildner, Max Regenfuß, Rolf Klug, Jochen Hunger (Orga)
- Terminklick ins Intro des Kanals bringen
- Idealerweise sind alle über den Chat-Kanal zu erreichen; Benachrichtigungen können kanalweise aktiviert werden.
- Abrechnung:
  - Ausgaben: 1.951,43 EUR
  - Einnahmen durch Spenden: 200 EUR
  - Können wir den Förderbetrag 2.500 EUR (Bescheid 17.05.2025) vollkommen ausgeben? Jochen fragt nach.
  - Wofür? S. unten...
- Wir planen Stelen mit Lagerplatz für die im Haupthaus aktiven Gruppen, dort ist Platz für die Utensilien der Computersprechstunde. Wenn die Stelen da sind (werden gerade gebaut) sollte das Fach mit Zahlensvchloss abgeschlossen werden
- Punkte von Rolf Klug:

- 1) Für unsere Ordnung und um Schwund zu vermeiden: Eine Tasche oder Mappe, wo wir unsere USB-Sticks, Speicherkarten, Netzadapter, Adapterkabel unterbringen können, mit Einstecktaschen oder -laschen (ähnlich wie die ganz alten Schul-Federmäppchen). Jedem Platz soll ein Ding fest zugeordnet sein (und jedem Ding ein Platz), damit man gleich sieht, was fehlt. Evtl. 20% Reserve-Platz für künftigen Zuwachs. **Es müsste besorgt werden von Rolf, dann wird es auch geführt---;-) Oder Box (Vorschlag Karl-Josef)**

- 2) **Ein Buch (A5),** in das wir unsere analoge **Doku** reinschreiben, weil es am schnellsten geht. Ins Wiki oder sonst digital dauert es zu lang und wird nicht gemacht. Also es soll folgende Spalten haben und für jede Beratung eine Zeile ausgefüllt werden:
  Datum, Uhrzeit, Berater, Fragestellung (1-2 Stichworte reichen), Beratungsergebnis (Stichwort), Beratungsdauer.
  - **Rolf bringt das mit**
- 3) Mehrere USB-Sticks mit großem Speicher und 512 GB-SD-Karten (Mikro mit Kartenadapter), damit wir große Datenmengen lokal ohne Cloud sichern und woanders draufspielen können.
  - **Sich vom Kunden ans Löschen erinnern lassen**

- 4) Um iPhones besser integrieren zu können sollten wir ein **USB-C auf Lightning** und weitere Kabel haben. **Karl-Josef** bringt Kabel mit, die er übrig hat.

- 5) Um bei einem teilweise kaputten Display noch Daten zu retten, kann ein Adapter USB-C auf HDMI und iPhone-Lightning auf HDMI plus ein verfügbarer Bildschirm helfen. **Ist da.**
- Auf den nächsten Punkte komme ich weil ich mitbekommen habe, dass unser "Repaircafé im ZAM" Leute mit Hardware-Problemen bei Notebook, Tablet oder Smartphone zu uns in die Computersprechstunde schickt. Ich würde das positiv aufnehmen und auch Display- und Batterie-Tausch bei den genannten Geräten bei uns in der Computersprechstunde machen. Dazu haben wir in der IFIXIT-Tasche schon das allermeiste, aber folgende beiden Sachen fehlen uns noch:

  innerhalb der Computersprechstunde werden keine Hardware-Reparaturen durchgeführt. Die Computersprechstunde sollte auf Software / Bedienungsthemen fokussiert bleiben.
- **In solchen Fällen auf das Repaircafé verweisen.**

- 6) kleiner Heißluftfön zum Öffnen von Smartphones, Klebegummi zum Verschließen von Smartphones (oft ist der alte Klebegummi nach öffnen und abkratzen nicht mehr verwendbar, und beim Neuen Display ist keiner dabei).

Wenn man eine defekte USB-C-Buchse beim Smartphone oder Tablet auswechseln muss, würde ich dann einen Lötkolben und die Ersatz-Buchsen vom Repaircafé holen. Oder die Leute ins Repaircafé schicken. Also: einen Lötkolben würde ich nicht für die Computersprechstunde anschaffen.

- Wen kann man für professionelle Reparaturen empfehlen? Eine interne **Empfehlungsliste** im Doku-Buch ist sinnvoll! Dort kann das auch diskutiert werden unter uns.

- Nächstes Treffen: bei Bedarf.

Treffen vom 13.03.2026

Anwesend: Jochen, Max

Da die Einladung auf Mattermost nicht alle erreicht hat, ist die Beteiligung (zu) gering.

Wir suchen einen neuen Termin. Ggfall an einem anderen Tag, z.B Montag.

Max wird am kommenden Dienstag einfach in die Betreuung der C-Sprechstunde dazukommen.

Themen

- Abrechnung und wrap-up unserer Förderung durch Bürgerstiftung
  - Es wurden 1.953 EUR ausgegeben, wir haben 2.500 EUR erhalten. Zu klären, ob wir diese Mittel zurückgeben müssen oder weiter verwenden können. Wenn ja: wofür?
- Team: sich kennenlernen und erweitern (s. oben)
  - neu im Team
- Bedarf Arbeitsplatz im Haupthaus
  - Wie soll der Arbeitsplatz der Computersprechstunde aussehen? Was fehlt noch, wie dringend?
- Verschiedenes
-

Treffen vom 13.10.2025

Anwesend: Rolf, Jonathan, Jochen

Themen

1. Feedback zum Anlauf des Angebotes: Wie war es? Was klappt, was noch nicht?

- teilweise gibt es "Ansturm"; Zeitungartikel hat gewirkt; Angebot scheint sich herumzusprechen, aber noch keine klare Tendenz erkennbar
- Umgang mit Mails an die Computersprechstunde und Antworten: Alle aus dem Kernteam (Richard, Rolf, Jonathan, Daniel, Jochen) bekommen die Mails; **bitte zeitnah antworten** und die computersprechstunde@zam.haus in CC **setzen. F**alls einer von uns (inhaltlich) nicht antworten kann, schreibt er gleichfalls mit Bitte um Bearbeitung durch einen anderen der Bescheid weiß
- Ziel sollte jetzt sein, dass bei Computersprechstunden 2 Personen gleichzeitig da sind

2. Bekanntmachen des Angebots nach außen

  - Das Angebot soll dauerhaft in der Zeitung auftauchen; falls zu großer Ansturm, können ewir regieren und lassen Nummern ziehen oder versuchen, die Besetzung zu verstärken
  - Webseite, unter ANGEBOT, dabei zu beachten die Konsistenz im Ausklapp-Menü [Jochen]
  - Aufsteller am Tisch > Sandra [Jochen], und Wegweisung im Rahmen der Arbeit von Katja
  - Veranstaltungskalenderzoom-in ER - N - SC - FÜ; dort soll es hin; Jochen bringt es ins PR Team
  - nebenan.de? ...wird gerade untersucht im PR Team; es gibt dort Rabatt im Gewerbepofil für gemeinnützige Organisationen

3. Bekanntmachen des Angebots nach innen:

    - es wäre wünschenswert, wenn sich mehr Personen bei der Sprechstunde engagieren; s. oben
    - bewährtes Mittel: Leute direkt ansprechen
    - Blitzlicht: Durch Bericht von Jochen im Beirat kommt die Sprechstunde ins Blitzlicht

4. Anschaffungen, Verwendung Fördermittel

  - von den Fördermitteln ist eine Filterkaffemaschine angeschafft worden, wird demnächst aufgestellt;
  - Kekse, Gebäck: werden gleichfalls im Küchentresen bereitgestellt und aus dem Förderbudget bezahlt.
  - Ideen: Ein **"Empfangscomputer"**, der allen nutzt, die dort betreuen und der auch der C-Sprechstunde nutzt. Zielgröße 1.000 EUR; Vorschlag / Konfiguration (falls

Desktop mit Bildschirm) von Jonathan in Abstimmung mit IT (dort sind weitere Einkäufe geplant); Jochen stimmt das mit *Haupthausbetreuung* ab
    - Idee: Unterstützung Ehrenamtskoordination
    - es wurden bislang div. Kleinteile angeschafft
        - (Liste wird **hier** von von Jonathan ergänzt) USB Sticks,USB Steckernetzteil, Adapter aller Art, z.B. Monitor von Apple auf xyz und zurück; berührungsloses Ladegerät, ...)

5. Sonstiges

    - **Bitte an alle**: die betreuten Termine mit ihren **Besucherzahlen** nachtragen, hier im Wiki.
    - **koordiniertes Vorgehen bei Windows 10 update**: Wir legen fest, wie die Prozedur ist, im Sinne eines fachlichen Austausches [Jonathan, bis bis E.10.25]

- nächstes Treffen: 01.12, 18 h

Treffen vom 14.07.2025

Anwesend: Rolf, Jonathan, Jochen, Daniel

Themen

- Feedback zum Anlauf des Angebotes: Wie war es? Was klappt, was noch nicht?

Einmal kam niemand. Einmal eine Person (aus dem ZAM), einmal eher zufällig. Es gab letzte Woche (2. Termin bei NUE DIGI) zwei Interessenten, einmal gebraucht Laptop Kauf Beratung, einmal Mobilfunkmodem zu Linux. Aber kein Laptop, deshalb schwer zu klären.

    - die Ankündigung / Werbung ist zu verbessern - s. unten

- Die weiteren Termine: Welcher Tag? Welche Uhrzeit?
    - **Alle Termine nach dem 22.07. finden von 17-19 Uhr statt;** zu ändern im Ehrenamtsplaner [Jonathan]

- Bekanntmachen des Angebots
    - ~~an den Eingangstüren steht der Hinweis als wöchentliches Angebot, zu aktualisieren [Jochen]~~
    - Webseite, unter ANGEBOT, dabei zu beachten die Konsistenz im Ausklapp-Menü [Jochen]
    - Zeitung: Mini-Artikel mit wöchentlicher Ankündigung: monatlich die Termine im ZAM durchgeben; Kommunikation an PR Team [Jochen]
    - Idee: Menschen schreiben eine Mail, wenn sie sicher einen Termin wahrnehmen wollen; Problem: kostenlose Angebote sind nichts wert - wie erreicht man

Verbindlichkeit;
    - ~~computersprechstunde@zam.haus, antworten tut wer nächstesmal dran ist [jochen]~~
    - Aufsteller am Tisch > Sandra [Jochen]
    - Veranstaltungskalender ER - N - SC - FÜ; dort soll es hin; Jochen bringt es ins PR Team
    - nebenan.de ? Jochen fragt PR Team

- Anschaffungen, Verwendung Fördermittel
    - ~~Kaffee, Kekse sollen für Betreuende und auch Gäste aus der Förderung bezahlt werden; eigenen Kaffekassen Account, mit einzeln gezählten Buchungen? > abwarten, welche Lösung wir im Verein anwenden [Jochen]~~
    - Hardware, Werkzeuge: USB Sticks,USB Steckernetzteil, Adapter aller Art, z.B. Monitor von Apple auf xyz und zurück; berührungsloses Ladegerät; [Jonathan]
- Sonstiges
    - ~~Richard sollte sich bitte im Ehrenamtsplaner anmelden, um seine Schichten (4. Dienstag im Monat) einzutragen [Jochen]~~
    - Regelung für August: Wer da ist und Zeiten anbieten will soll sich (ab übermorgen 16.07. vermutlich) im Schichtplan eintragen.
    - Werbung machen, mitzuhelfen [Jonathan für BnB]

- nächstes Treffen: September

Treffen vom 9.05.2025

Anwesend: Richard und Rolf. Jochen hatte nur zu Beginn Zeit.

Termine für die Computersprechstunde:

Zweckmäßig wären Termine zu normalen ZAM-Öffnungszeiten. Jochen nennt: Di., Fr., Sa. (Uhrzeiten unbekannt). Jochen nennt Daniel, der auch noch mitmacht, aber wg. Beruf tagsüber keine Zeitz hat. Richard und Rolf haben eher tagsüber Zeit. Die Uhrzeit darf auch variieren. Unser Ziel könnte sein, dass wir 4 Leute sind, die jeder 1 x im Monat die Sprechstunde macht, so dass sie ca. jede Woche 1 x immer am selben Tag - ggf. mit variierenden Uhrzeiten - stattfindet. Die Dauer der Sprechstunde sollte 2 Std. sein.

Für Richard und Rolf passt der Dienstag am Besten, und zwar entweder von 15 bis 17 Uhr oder von 16 bis 18 Uhr.

In den Ferien könnten wir schon was machen, vielleicht außer August. Im individuellen Urlaub sollten wir uns gegenseitig vertreten. Wir sollten dafür einen gemeinsamen, immer aktuellen Kalender pflegen. Evtl. ist sogar das Online-ZAM-Programm dafür geeignet.

- Termin-Wünsche / Restriktionen:

  Richard: Wunschtermin generell: jeder 4. Dienstag im Monat. Jedoch nicht vom 10.6. bis 1.7. wg. Urlaub.

  Rolf: Generell dienstags immer frei, z.B. jeder 2. Di. im Monat. Jedoch nicht am 10.6., 24.6., 8.7., 29.7.

  Daniel und ggf. Jonathan sollen auch noch Terminwünsche nennen.

- Genereller Verweis auf die anderen Computersprechstunden in Erlangen: Seniorennetz, Stadtbibliothek, VHS, falls bei uns überfüllt ist, oder es bei uns mal ausfällt.

Erster Termin mit allen, die bereits an Bord sind: So. 1.6. von 14 bis 16 Uhr im Rahmen der ZAM-Eröffnung.

Treffen vom 25.04.2025

- Antrag auf Förderung wurde bei der Bürgerstiftung eingereicht
- Bericht von Vortrag in Seniorennetz / BRK, bei dem für Linux Umstieg gewprben wurde
- Hinweis von Maik auf ein Angebot des Haus des Stiftens:

  https://newsletter.hausdesstiftens.org/m/15037183/228563-1079cddfbd9443137e9d6a6212a7137a7b89ec02c4bf6ac4920648bf36334d2fa7f53427ade1f74c7e018ae2ee2665e9
- Sollen wir im ZAM / als ZAM in die Verteilung von solchen Geräten einsteigen? **Wir können auf existierende Angebote hinweisen.** Zu recherchieren... Computertruhe e.V.

- Wir selbst handeln auf der Basis "Hilfe für Selbsthilfe": Darauf sollte immer hingewieswen werden; Rolf besorgt entsprechende Vordrucke / Hinweise von der "Reparatur-Initiativen.de"
- Bits'n'bugs: nächstes Treffen 6.5.2025
- NÄCHSTESMAL:
  - Festlegung machen, wann diese Beratung jeweils stattfinden könnte
  - wie lange etc.
  - WAS wir bei der Eröffnung wann anbieten:
    - Präsentation 7-10 Minuten: Am Samstag 31. Mai, 17 h in einem Vortragsblock (u.a. Repair Café, ...)
    - erster Termin für Beratung: Sonntag, 14 - 16 h, mit Kaffee & Kuchen

To Do: Eine Beschreibung unseres Angebotes

1. Beratung zu ...
2. Hinweis auf bestehende **Bezugsquellen für refurbished Hardware,** ...
3. Hinweis auf bestehende **Angebote für Installation, Repair,** ... Repair-Initiativen und z.B. Seniorennetz PC Hilfe

Daniel (the mole) will bei der Computersprechstunde mitmachen und beraten...

Nächstes Treffen: 9. Mai, 13.30 h

Treffen vom 11.04.2025

Mail von Bits'n'Bugs vom 10.04.2025, Arbeitsgruppenintern und an Jhu:

Hallo liebe Einsen, Nullen, Wanzen und Schmetterlinge,

letzte Woche Freitag haben sich dazu ein paar Leute zusammengesetzt und lose Ideen gesammelt, was wir als Bits'n'Bugs als öffentlicheres Angebot für Digitale Bildung tun können.

Diese befinden sich im Pad zu dem Treffen: https://erlangen.ccc.de/markdown/_XO9mdONTviq_6F-31XEQw (Gleicher Link wie in Windfischs Mail "Erstes Treffen des AK Linux-Install-Party-und-mehr!")

Als kurze Zusammenfassung Wesentliche Richtungen, in die wir gedacht haben:
- {Unterstützung, Zusammenarbeit mit} der ZAM Computersprechstunde
- Aufbau eines regelmäßigen Vortrags- und Workshopangebots zu Themen, die das Beherrschen der eigenen Computer und Umgang mit fremden Computern (Internet, Social Media) betreffen. In diesen Rahmen passt auch die klassische Linux-Install-Party sowie deren Nachsorge
- Wege suchen, um verschiedene Zielgruppen zu erreichen, darunter fallen Zusammenarbeit mit Chaos macht Schule sowie Richten an Multiplikatoren (Lehrer*innen, Jugendleiter*innen)

Für weitere Kommunikation wollen wir folgenden Matrix-Raum verwenden:
#bitsandbildung:bruckbu.de - bei Interesse bitte beitreten

Um eins der Projekte konkreter anzugehen, würde ich gerne für Ende April/Anfang Mai ein weiteres Treffen ansetzen - wo natürlich alle Interessierten eingeladen sind. Dazu hier der Terminklick:
https://terminklick.stuve.fau.de/poll/KVGg0Npocf/

Liebe Grüße,
Jonny

Die Ideen beider Gruppen stimmen überein, sowohl Beratungstermine als auch Vorträge / Veranstaltungen, die Themen setzen.

Zweiwöchentlicher Rhythmus, eventuell möglich mit mehr Leuten pro Termin

Anmeldung. Wäre zu klären, ob es ein System gibt, oder ob man free flow macht

In welche Richtung will man beraten? Soll man sich abstimmen? Wenn ja - wie macht man es?

Antrag soll gestellt werden (Jochen)

Wir streben eine Präsentation am Eröffnungswochenende an, in der wir dieses neue Angebot (Comp. Sprechstunde) vorstellen

Nächstes Treffen:

Treffen vom 04.04.2025

Rolf, Richard, Jochen

Option der Kooperation mit Windfisch und dem AK des BnB siehe oben. Wir warten ab, was dort entschieden wird. BnB sind grundsätzlich frei, sich auch alleine an die Öffentlichkeit zu wenden und Angebote zu machen.

Auch für den Förderantrag warten wir das erste Treffen ab, denn es wäre mehr Gewicht im Antra, wenn es zur Kooperation käme.

Werbung: Emailverteiler Seniorennetz (Richard); "einfach publik machen"

Abwicklung: Aus Sicht heute: Rolf und Richard können 2 wöchentlich alternierend Angebote machen.

Praktisches: Was tun, wenn Informationen fehlen: Hilfe zur Selbsthilfe geben. Es gibt aber vertiefte Vernetzungsmöglichkeiten, die wir nutzen können.

Das **Eröffnungswochenende** nutzen, um das Angebot vorzustellen:

- ein *Vortrag*, der die Sprechstunde vorstellt, und der auch verschiedene Optionen aufzeigt: Wir als Gruppe stellen uns vor... 30 Minuten
- einen Prototyp einer *Beratung* anbieten und beides in Programm setzen.

Sinnvoll

- Samstag 31.05. nach der Eröffnung... auf einer zentralen Bühne. Dann im Raum angeordnet ein Beratungstisch
- Sonntag: Optional ist die Beratung am Sonntag
- Andere Beratungen: 2. und 4. Freitag im Monat in der Stadtbibliothek;

Nächstes Treffen: 11.04.2025, 13.30 Uhr, Seminarrum. **Drandenken**: Den Kreis erweitern

Vorbereitung nächstes Treffen

Arbeitskreis "Linux-Install-Party und mehr", Nachricht von Florian Jung:

"Hallo liebe GL,

wir, der Bits'n'Bugs, würden gerne den Seminarraum am 4.4. von 20-23 Uhr reservieren, um unser erstes Treffen des Arbeitskreises "Linux-Install-Party-und-mehr" durchzuführen.

Hier wollen wir zukünftig Angebote zur digitalen Bildung schaffen.

Ich kann und möchte nichts vorwegnehmen, über das der AK noch nicht entschieden hat, aber der Vorschlag der Zusammenarbeit mit dem ZAM -- insbesondere im Hinblick auf Linux-Install-Partys und das bevorstehende Windows 10-Supportende -- steht im Raum ;). Ebenso der Vorschlag, längerfristig wiederkehrende Angebote zu schaffen.

Viele Grüße,

Windfisch"

Treffen vom 27.03.2025

Richard Scholl, Rolf Klug, Jochen Hunger

- Keine Antwort von Martin Haseneyer
- Michael Steger, hat laut Richard Scholl Installationen von WIN 11 auf ca 5-7 Jahre alten Rechnern gemacht; würde mal vor Ort sein und helfen / tun

Weiteres Vorgehen, in Optionen:

Organisation, Basis, Plattform bilden

Wie bekommen wir eine breitere organisatorische Basis?

- Elske Preuß/vhs: *Sprechstunde für Probleme mit Computer und Handy*, über Richard Scholl; zu klären: unter welchen Bedingungen im ZAM?

- *Computersprechstunde*, wie schon von Richard Scholl im Rahmen von PCS betrieben: ehrenamtlich; aber auch denkbar als honorierte Leistung (vergleichbar Übungsleiterpauschale, ...), für die aber eine Förderung (Bürgerstiftung?!) gefunden werden muss
- Student:innen gewinnen... > in die ZAM Community fragen

Wie wissen die Menschen davon?

- Kampagne; Pressegespräch / Presseinfo

Zu beachten

- es gibt ähnliche Veranstaltungen (Seniorennetz, in Stadtbibliothek); darauf muss die Terminierung Rücksicht nehmen, ergänzen

Inhalte

Über Optionen aufklären [@experten: hier **bitte vervollständigen**, was ihr als Optionen seht über die gesprochen werden kann, im Sinne einer *ideologiefreien und offenen* Beratung]

1. Win10 weiter benutzen, als Insel oder "ungeschützt"
2. zu MacOS wechseln
3. ...
4.
5. ...

- Live zeigen, wie Optionen gehen
- unterschiedliche Personen beraten zu unterschiedlichen Lösungen

Form

Info-Veranstaltung, Auftakt Veranstaltung

Sprechstunde

- Anmeldung? Evtl. ZAM Buchungssystem
- Eingebettet in Öffnungszeiten des ZAM, ab Juni 2025; evtl. in Kombination mit Empfangsdienst;

Endpunkt

- **"Jetzt habe ich einen Plan, wie ich mit meinem Thema / Problem (z.B. alter Rechner, auf dem sich Win11 nicht installieren lässt) umgehen kann und wie ich mir selbst helfe."**

Erstes Treffen 13.03.2025

Richard Scholl, Rolf Klug

- Richard Scholl: **NerdLangen** (Martin Haseneyer); **Seniorennetz**; Freitags, Hilfe am PC, **Club der Vielseitig Interessierten** (Frauen): Interesse. LINUX Mint

Vier Varianten wie man mit dem Thema umgeht [Richard]

- einen neuen Rechner kaufen
- hin zu Linux, oder Mac
- z.B. Umschalten zwischen den verschiedenen Windows Versionen
- per USB Stick und iso-file (das es von Microsoft gibt) die existierende Hardware "aufbohren", und den Rechner flott für Windows 11 machen. Dafür gibt es Tricks

Wir identifizieren zwei Gruppen, die sich im Projekt begegnen: Erklärer, "Experten" < > Nutzer und Nutzerinnen.

Next step:

- "Experten"Treffen
- Nerdlangen / Martin Haseneyer anfragen [Richard]
- Projektantrag an **Bürgerstiftung**, um Materialien kaufen zu können (Sticks, Festplatten, ...); auch um Plakat, Drucksachen erstellen zu können oder Bewirtungen (Ehrenamtliche wie auch Nutzerinnen und Nutzer) im kleinen Rahmen zu machen [Jochen]
- https://www.buergerstiftung-erlangen.de/168-foerderantrag
- In den Verein fragen, wer sich von dort beteiligen will [Jochen]

Wichtig: unsere Haftung und Garantie ist begrenzt, wir leisten ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe; wir verweisen auf professionelle Unternehmen, die rechtsverbindliche Dienstleistungen anbieten.

Nächster Termin: **Donnerstag 27.03, 16.00, im ZAM**

Info von Rolf, 14.03.2025: Das Netzwerk Reparaturinitiativen veranstaltet am 24.03.2025 ab 19 Uhr ein Webinar zum Thema Umstellung auf Linux, in Kooperation mit dem KDE e.V. :

https://www.reparatur-initiativen.de/post/das-ende-von-windows10-und-wie-man-pcs-und-laptops-danach-noch-nutzen-kann

Info von Rolf, 27.03.2025: Files vom o.g. Webinar: Links-KDE-EndOf10.pdf, Linux-für-Neugierige.pdf. Die Links sind ein "Universum" zum stöbern.

Schritte

Phase 1 Aufgabenklärung (Auslöser)

Warum das Projekt?

Auslöser

Computerberatung und **Wissenstransfer zu Digitalem** gehört zum ZAM. Beim Call For Ideas 2021 wurde die "Computersprechstunde" eingereicht und 2022 realisiert. Angesichts **bestehenden Beratungsbedarfs** in der digitalen Sphäre greifen wir die Idee auf. Die Fragen

kommen dabei "durch die Tür", d.h. Menschen bringen ihre Probleme und Themen in die Sprechstunde mit. Dabei lassen sich **Schwerpunkte** absehen, denen mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden soll:

Im Oktober 2025 stellt Microsoft offiziell den Support für das Betriebssystem Windows 10 ein. Das bedeutet, dass alle, die “in Sicherheit” im Internet und damit in unserer digitalen Welt unterwegs sein wollen und die heute ein Gerät mit dem Betriebssystem Windows 10 in Betrieb haben, vor der Alternative stehen, entweder auf Windows 11 umzusteigen oder aber “offene” Alternativen (wie Linux) zu suchen. Doch so einfach ist es nicht. Millionen Rechner werden von einem Tag auf den anderen “obsolet” werden, unbrauchbar. Denn die Anforderungen, die Windows 11 an Rechner stellt, sind laut Experten (s. Axel Vahldieck in c’t 22/24) “in absurde Höhen geschraubt”. Damit hat der “Systemwechsel” auch eine politisch-ökonomische bzw. ökologische Dimension.

In vielen Fällen, gerade bei Menschen, die sich nicht ständig neues Material leisten können, sind dies riesige Barrieren. Viele dürften ihre Rechner weiterbetreiben ohne Support und damit hinübergleiten in die vor Cyberattacken ungeschützte Sphäre.

Das ZAM propagiert “Know-how teilen macht Städte stark”, und im Projekt wollen wir Wege finden, auf dem Wege eines **Projektes der Nachbarschaftshilfe** unser Wissen zum "Systemwechsel" anzuheben. Was ist mein Bedarf? Welche Alternativen habe ich? Was sind die ersten Schritte auf dem Weg?

Im Vorlauf zum Tag X finden im ZAM Beratungen und Veranstaltungen statt, die das Thema beleuchten und die Handlungsanweisungen geben, pragmatisch und von Mensch zu Mensch (Siehe “Computersprechstunde”, ein Projekt aus dem Post-Corona-Stadt Pool von Richard Scholl, Seniorennetz Erlangen).

Um dieses Angebot zu realisieren, stellen wir zentral gelegene Räumlichkeiten zur Verfügung; auch eine Menge Know-how, das im ZAM und seinem Umkreis präsent ist. Doch wir laden auch Nutzerinnen und Nutzer mit eigenen Erfarungen ein, sich zum Thema auszutauschen und Lösungen vorzustellen.

Um das Vorhaben jedoch entsprechend in die **Öffentlichkeit** bringen zu können, um einen attraktiven Rahmen herzustellen Betreuung zu gewährleisten und auch um Vorführ-Hardware anzuschaffen, auf und an der Alternativen demonstriert werden können, suchen wir die Unterstützung der **Bürgerstiftung Erlangen**.
Uns ist daran gelegen, mit dieser prototypischen den gesellschaftlichen Zusammenhalt mit dieser Aktion zu stärken und herauszustellen, wie bedarfsgerechte Gemeinwohlorientierung öffentlicher Einrichtungen (das ZAM ist eine) aussehen kann.

Ziel:

Menschen werden auf das ZAM als "Ort für Rat und Tat" aufmerksam, kommen mit ihrem Thema zu uns, und sie werden nach bestem Wissen und Gewissen befähigt und mit Knowhow versorgt, um es selbst zu lösen.

Phase 2 Konzept

Phase 3 Ausarbeitung

Kosten

1. Info-Kampagne	Flyer Plakat in Zusammenarbeit mit Experten und Kommunikationsdesigner:in	100 100 1300
2. Geräte und Verbrauchsmaterial<	Vorführ-Hardware, auf und an der Alternativen demonstriert werden Evtl. Werkzeug (falls nicht vorhanden)	1500
3. Situation und Handling	Beschilderung Transporte und Aufbauten	200 200
4. Kosten für (niedrige) Honorare	20 Beratungen, während Eröffnungs-Event und zu weiteren festzulegenden Daten; 5 Präsentationen, bei Eröffnungs-Event und zu weiteren festzulegenden Daten;	[20*50] 1000 [10*50] 500
beantragte Fördersumme		**4.900 EUR**
Eigenleistung	Konzept und Gesamtorganisation (Jhu) Miete / Grundkosten ZAM (da ZAM-Veranstaltung)	[5*500] 2500 1000
Summe der Eigenleistungen		**3.500 EUR**

Wir "hängen" am Computer. In der geplanten Computersprechstunde im ZAM machen wir das zum Thema, und versuchen, uns und unsere Mitmenschen möglichst "frei" zu machen von lästigen Computerproblemen. Dabei zu sensibilisieren für Sicherheit und Ökologie / Ökonomie.

Beispielsweise: Was bedeutet es für Sicherheit beim Surfen, den Geldbeutel und die Umwelt, wenn der Support für ein weit verbreitetes Computer-Betriebssystem im Oktober 2025 endet? Wie sehen Handlungsoptionen aus? Was ist der erste Schritt?

Deshalb starten wir mit Computersprechstunde eine sich selbst organisierende Selbsthilfe-Kampagne rund um Betriebssystemwechsel, Computersicherheit und Hardware. Sie steht für alle Betroffenen und Interessierten offen. Neben einer Informationskampagne wird es Präsentationen und eins-zu-eins Beratungen in den Räumen des ZAM geben. Der Start soll mit einer Präsentation und erstem Termin zur Eröffnung des ZAM am 31. Mai 2025 sein, ab dann soll zwei Mal im Monat ein Beratungstermin stattfinden, gelegentlich weitere Präsentationen zu akuten Themen beim Nutzen von Computern.

"Computersprechstunde" ist Pilotprojekt für weitere Veranstaltungen, die das ZAM nach der Eröffnung Ende Mai als "Ort für Rat und Tat" und Selbsthilfe-Umschlagplatz im Bewusstsein der Stadtbevölkerung verankern sollen.

Die Förderung würde ermöglichen, solch ein Modell zu erproben und intergenerationale Weitergabe von Know-how und Freude am Austausch zu fördern.

17.04.2025

Ausarbeiten, was man am Ende von Phase 2 festgehalten hat.

Raumplanung

Beschaffung

Revision #21
Created 2026-02-25 13:03:11 UTC by Jochen Hunger
Updated 2026-10-13 16:56:23 UTC by Rolf Klug